

Ein edler Schatz der Weisheit (Glaubenszeugnis)

Aus „Zions-Harfe“ für Männer-Gesang [ca. 1800/49], Teil 2, No. 201.

Text: Johann Korytanski († 1582) (Auswahl)

Konrad Kocher (* 1786; † 1872)

(♩ = 90) [1]

Tenor I

1. Ein ed - ler Schatz der Weis - heit ist Got - tes Wort und Lehr', deß
2. Des Glau - bens Herz und Oh - ren sol - len wir bie - ten dar, dem
3. Wen Got - tes Wort er - leuch - tet, in dem übt's sein Ge - richt: der
4. O treu - er Gott vom Him - mel! Sieh an Dein lie - bes Heer, welch's

Tenor II

1. Ein ed - ler Schatz der Weis - heit ist Got - tes Wort und Lehr', deß
2. Des Glau - bens Herz und Oh - ren sol - len wir bie - ten dar, dem
3. Wen Got - tes Wort er - leuch - tet, in dem übt's sein Ge - richt: der
4. O treu - er Gott vom Him - mel! Sieh an Dein lie - bes Heer, welch's

Bass I

1. Ein ed - ler Schatz der Weis - heit ist Got - tes Wort und Lehr', deß
2. Des Glau - bens Herz und Oh - ren sol - len wir bie - ten dar, dem
3. Wen Got - tes Wort er - leuch - tet, in dem übt's sein Ge - richt: der
4. O treu - er Gott vom Him - mel! Sieh an Dein lie - bes Heer, welch's

Bass II

1. Ein ed - ler Schatz der Weis - heit ist Got - tes Wort und Lehr', deß
2. Des Glau - bens Herz und Oh - ren sol - len wir bie - ten dar, dem
3. Wen Got - tes Wort er - leuch - tet, in dem übt's sein Ge - richt: der
4. O treu - er Gott vom Him - mel! Sieh an Dein lie - bes Heer, welch's

musicalion
klicken für mehr

[5]

T. I

freut sich in der Wahr - heit das gan - ze christ - lich' Heer; denn
Wort flei - ßig zu - hö - ren, denn Gott wirkt wun - der - bar; zei -
Geist vom Bö - sen wei - chet und liebt des Wor - tes Licht. Dringt
sitzt bein Dein'm Fuß - sche - mel und hört zu Dei - ner Lehr': hilf,

T. II

freut sich in der Wahr - heit das gan - ze christ - lich' Heer; denn
Wort flei - ßig zu - hö - ren, denn Gott wirkt wun - der - bar; zei -
Geist vom Bö - sen wei - chet und liebt des Wor - tes Licht. Dringt
sitzt bein Dein'm Fuß - sche - mel und hört zu Dei - ner Lehr': hilf,

B. I

freut sich in der Wahr - heit das gan - ze christ - lich' Heer; denn
Wort flei - ßig zu - hö - ren, denn Gott wirkt wun - der - bar; zei -
Geist vom Bö - sen wei - chet und liebt des Wor - tes Licht. Dringt
sitzt bein Dein'm Fuß - sche - mel und hört zu Dei - ner Lehr': hilf,

B. II

freut sich in der Wahr - heit das gan - ze christ - lich' Heer; denn
Wort flei - ßig zu - hö - ren, denn Gott wirkt wun - der - bar; zei -
Geist vom Bö - sen wei - chet und liebt des Wor - tes Licht. Dringt
sitzt bein Dein'm Fuß - sche - mel und hört zu Dei - ner Lehr': hilf,

9

T. I
es ist des Heils Licht, d'rinn al - le from - men Her - zen, seh'n Chri - sti
- get aufs Er - ste an, man soll all Irr - tum las - sen, und geh'n auf
mit dem Wil - len drauf, und glaubt dem Wort mit Freu - den, räumt al - len
daß es al - so hör', da - mit's dein'm Wort ge - lin - ge, und nicht leer

T. II
es ist des Heils Licht, d'rinn al - le from - men Her - zen, seh'n Chri - sti
- get aufs Er - ste an, man soll all Irr - tum las - sen, und geh'n auf
mit dem Wil - len drauf, und glaubt dem Wort mit Freu - den, räumt al - len
daß es al - so hör', da - mit's dein'm Wort ge - lin - ge, und nicht leer

B. I
es ist des Heils Licht, d'rinn al - le from - men Her - zen, seh'n Chri - sti
- get aufs Er - ste an, man soll all Irr - tum las - sen, und geh'n auf
mit dem Wil - len drauf, und glaubt dem Wort mit Freu - den, räumt al - len
daß es al - so hör', da - mit's dein'm Wort ge - lin - ge, und nicht leer

B. II
es ist des Heils Licht, d'rinn al - le from - men Her - zen, seh'n Chri - sti
- get aufs Er - ste an, man soll all Irr - tum las - sen, und geh'n auf
mit dem Wil - len drauf, und glaubt dem Wort mit Freu - den, räumt al - len
daß es al - so hör', da - mit's dein'm Wort ge - lin - ge, und nicht leer

musicalion

klicken für mehr

13

T. I
An - ge - sicht, und sein Ge - ruch zum Le - ben in al - ler Welt aus - bricht.
rech - ter Bahn; sein Kreu - ze auf sich fas - sen, und flie - hen eig' - nen Wahn.
Un - rat auf; be - hält's in al - lem Lei - den, bis er voll - end't sein'n Lauf.
wie - der kehr', son - dern viel Fruch - te brin - ge, zu Dei - nem Lob und Ehr'!

T. II
An - ge - sicht, und sein Ge - ruch zum Le - ben in al - ler Welt aus - bricht.
rech - ter Bahn; sein Kreu - ze auf sich fas - sen, und flie - hen eig' - nen Wahn.
Un - rat auf; be - hält's in al - lem Lei - den, bis er voll - end't sein'n Lauf.
wie - der kehr', son - dern viel Fruch - te brin - ge, zu Dei - nem Lob und Ehr'!

B. I
An - ge - sicht, und sein Ge - ruch zum Le - ben in al - ler Welt aus - bricht.
rech - ter Bahn; sein Kreu - ze auf sich fas - sen, und flie - hen eig' - nen Wahn.
Un - rat auf; be - hält's in al - lem Lei - den, bis er voll - end't sein'n Lauf.
wie - der kehr', son - dern viel Fruch - te brin - ge, zu Dei - nem Lob und Ehr'!

B. II
An - ge - sicht, und sein Ge - ruch zum Le - ben in al - ler Welt aus - bricht.
rech - ter Bahn; sein Kreu - ze auf sich fas - sen, und flie - hen eig' - nen Wahn.
Un - rat auf; be - hält's in al - lem Lei - den, bis er voll - end't sein'n Lauf.
wie - der kehr', son - dern viel Fruch - te brin - ge, zu Dei - nem Lob und Ehr'!

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Ein edler Schatz der Weisheit \(Glaubenszeugnis\)](#)

Komponist: [Konrad Kocher](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (geistlich)

Schwierigkeit: Leicht

Instrumentierung Gruppe: Männerchor a cappella

Arrangement: Chor>TTBB

Instrumentierung: Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (2), Gesang
Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Ein vertontes Gedicht der 'Böhmischen Brüder' für 4-stimmigen Männerchor;
Text: Johann Korytanski († 1582) (Auswahl); aus ‚Zions-Harfe‘ für Männer-
Gesang [ca. 1800/49], Teil 2, No. 201.